

Im Gedenken an Theo van Gogh



Heute vor sieben Jahren wurde in Amsterdam der niederländische Filmregisseur Theo van Gogh auf offener Straße vom strenggläubigen Moslem Mohammed Bouyerie umgebracht. Theo, der ein Urenkel des Bruders des berühmten Malers Vincent van Gogh ist, hatte zusammen mit der niederländischen Politikerin, Frauenrechtlerin und Islamkritikerin somalischer Herkunft Ayaan Hirsi Ali den Film „Submission“ (Unterwerfung) produziert, in dem u.a. Koranverse auf nackter Frauenhaut zu sehen sind.

(Von Michael Stürzenberger)

Der sehr ästhetisch gemachte Film thematisiert die Unterdrückung der Frau im Islam. Mohammed Bouyerie sah seine Religion beleidigt und tötete – ganz im Sinne des Propheten Mohammed – den bedauernswerten Theo van Gogh. Eine Morddrohung an Ayaan Hirsi Ali heftete der in den Niederlanden geborene Marokkanischstämmige mit einem Messer an Theos Brust. Diese Tat schockierte die bis dahin äußerst tolerante niederländische Gesellschaft, öffnete die Augen für die Gefahren des fundamentalen Islams und ließ den islamkritischen Politiker Geert Wilders eine hohe Popularität erringen.

Wir gedenken Theo van Gogh, dessen Tod eine Warnung vor der Gewalt- und Tötungsbereitschaft einer Politreligion ist, die keinerlei Kritik duldet. Hier sein Film „Submission“ mit

deutschen Untertiteln: